

### Geschäftsmodellanalyse von Photovoltaikanlagen an Mehrfamilienhäusern mithilfe des Business Model Canvas

In dieser Bachelorarbeit werden Geschäftsmodelle in Bezug auf Photovoltaikanlagen bei Mehrfamilienhäusern erstellt und ausgearbeitet, welche die SAK weiterverfolgen kann. Eine anschliessende Analyse soll die Vor- und Nachteile dieser Modelle aufzeigen.

Durch ein Interview mit einer anderen Solarfirma konnte auf eine Unterstützungshilfe gesetzt werden. Hierbei wurden Strategien und Angebote ersichtlich, welche die SAK weiterverwenden kann. Mithilfe von Befragungen von Besitzern einer Solaranlage und Inputs der SAK, konnten zwei Geschäftsmodelle ausgearbeitet werden. Es handelt sich um zwei fast identische Geschäftsmodelle, welche jedoch unterschiedlich finanziert werden. Zum einen wird die Photovoltaikanlage an den jeweiligen Kunden verkauft, zum anderen besteht das Geschäftsmodell «SAK finanziert alles». Beim zweiten Model stellt der Kunde lediglich das Gebäudedach des Mehrfamilienhauses für die Montage der Photovoltaikanlage zur Verfügung und kann dafür von einem Rabatt des Strombezuges profitieren. Mithilfe des Business Canvas Model werden Vor- und Nachteile beider Geschäftsmodelle ersichtlich und können für weitere Analysen weiterverwendet werden.

Aus der Arbeit geht hervor, dass die Geschäftsmodelle gewissen Kundensegmenten zugewiesen werden können. Zudem muss das Model «SAK finanziert alles» noch ausgebaut werden, um dem Kunden einen grösseren Mehrwert zu fliessen zu lassen. Beide Geschäftsmodelle können jedoch vermarktet und in Kombination dieser Modelle eine Angebotsbreite geschaffen werden, welche für jeden Kunden profitabel ist.



Diplomand

Andrin Schoch

Dozent

Thomas Herrmann



Photovoltaikanlage auf einem Mehrfamilienhaus. (Quelle: Pixabay)

Business Model Canvas



Business Canvas Model